



Planetary Health

Wenn die Erde krank ist, kann der Mensch nicht gesund sein. Das Konzept Planetary Health befasst sich mit den Zusammenhängen zwischen der Gesundheit des Menschen und der Gesundheit unseres Planeten. Bereits jetzt hat die zunehmende Zerstörung der Ökosysteme durch die raumgreifende Lebensweise des Menschen negativen Einfluss auf unsere Gesundheit, zuvorderst durch Umweltverschmutzung, Artensterben und die voranschreitende Klimakrise. Diese zunehmende Überschreitung planetarer Grenzen ist für die Gesellschaften eine beispiellose Herausforderung.

Es gilt nun, diese Entwicklung im Kontext von Gesundheit und Medizin zu berücksichtigen – und die Wissenschaften rund um die Medizin zu ertüchtigen, sich eingehend mit den Konsequenzen für die Gesundheit auseinanderzusetzen. Beispiele sind die tödlichen Auswirkungen von Hitzewellen, die Zunahme von Allergien oder auch das Auftreten neuartiger Krankheitserreger.

Dieses Fachbuch bündelt das aktuelle, für viele der medizinischen Fachgebiete noch neue Wissen über die vielfältigen Folgen der Klimakrise. Es sind Folgen, die auch noch die Gesundheit kommender Generationen beeinflussen werden: von A wie „Allgemeinmedizin“ bis Z wie „Zahnmedizin“: Implikationen des Klimawandels für die verschiedenen medizinischen Fachgebiete; Strategien, Konzepten und Methoden zum medizinischen Management der Herausforderungen sowie spannende Exkurse zu Klimakommunikation, Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen und mehr!

Mit Geleitworten von Eckart von Hirschhausen, Detlev Ganten und Sabine Gabrysch.



fasst sich mit den Zusammenhängen zwischen der Gesundheit des Menschen und der Gesundheit unseres Planeten. Bereits jetzt hat die zunehmende Zerstörung der Ökosysteme durch die raumgreifende Lebensweise des Menschen negativen Einfluss auf unsere Gesundheit, zuvorderst durch

Herausgeber: Claudia Traidl-Hoffmann et al. **Planetary Health. Klima, Umwelt und Gesundheit im Anthropozän.** 362 Seiten, 18 farbige Abbildungen, 14 Tabellen, Paperback, ISBN 978-3-95466-650-8. 59,95 Euro. MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG Berlin.

Die ärztliche Diagnose

Diagnosen zu stellen ist eine zentrale ärztliche Aufgabe. Mit Leitlinien und Handlungsempfehlungen bietet medizinische Forschung dazu die Grundlage. Aber im Alltag kommen vielfältige, oft widersprüchliche Gesichtspunkte hinzu: kollegiale Normen, Erwartungen von Patientinnen und Patienten, wirtschaftliche Anreize, erstaunliche Traditionen und eine ärztliche Erfahrung,



die sowohl tiefe Weisheiten als auch Irrtümer und Trugschlüsse enthält.

Das Buch macht deutlich, dass neben medizinischen Erkenntnissen auch Ethnologie, Philosophie, Psychologie und Medizingeschichte helfen, diesen Alltag zu verstehen; ihre Befunde sind handlungsrelevant für Praxis und Krankenhaus.

Herausgeber: Norbert Donner-Banzhoff **Die ärztliche Diagnose, Erfahrung – Evidenz – Ritual.** 360 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-456-86194-4. 44,95 Euro. Hogrefe Verlagsgruppe, Göttingen.

Cartoon

